

Der Proctophantasmist

Sic transit animus mundi

Christmas Special 2015

Digitale Ausgabe

Skandal: Angst! Echt!

Wir haben Angst. Wir haben keine Angst, Angst zu haben. We are German. Angst is German. Ergo dessen: We are Angst. Punkt. So isses. Prosit!

Wie üblich wissen wir aber gar nicht so genau, wovor wir Angst haben. Oder haben sollten. Und wenn andere Angst haben, dann sollten wir ja auch Angst haben, nicht wahr?



Angst
(aus: Wikipedia.de)

Hmm. Überlegen wir: Müssen wir fürchten, dass uns marodierende Banden mit Macheten überfallen wie in Mali? Nö. Müssen wir fürchten, dass uns das Wasser ausgeht wie im Sudan oder im Bayerischen Wald? Nö. Naja, a bissl. War schon ein recht trockener Sommer. Müssen wir fürchten, dass uns unsere Regierung bombardiert wie in Syrien? Nö. Da sei Merkel vor! Müssen

wir uns auf dem Weg ans Mittelmeer vor Räubern oder Zöllnern fürchten und vor einem Geldbeutel voller unterschiedlicher Devisen? Nö! Müssen taz-Journalisten fürchten, von dunklen Gestalten vor ihrem Haus erschossen zu werden? Nö, sowas tun wir hier nicht. Wenigstens nicht wir und auf jeden Fall nicht hier.

Also irgendwie reicht das dann aber nicht für richtige Angst. Vielleicht für ein bisschen feierabendliches Gruseln. Verkehrstote und Arbeitslose gibt es viel mehr.

Und die Angst der Leute, die auf der Straße rumlaufen und lautstark Angst haben? Wohl eher Langeweile oder Einsamkeit. Denn nur in großen, hohle, menschenverachtende, phrasengedroschene Parolen grölenden, fahnenschwenkenden Horden, die durch die Straßen rennen, kann der moderne Mensch seine eigene Motivationslosigkeit und Kontaktarmut supermäßig verstecken. Ja, für die haben wir volles Verständnis. Solange sie niemanden verprügeln oder anzünden. Frohes Fest!

Polen? Echt? Die?

Ja, die. Aber was regen wir uns darüber auf, dass zu Weihnachten Krippen und Verfassungsgerichte neu gebastelt werden? Solange in anderen europäischen Ländern auch neue, anschmiegsamere Oppositionen oder die lokale Presse neu zurechtgestanzt werden, solange sollten wir unsere polnischen Nachbarn auch an ihrem eigenen Gericht basteln lassen. Eventuell tauschen sie das Ganze nach Weihnachten sowieso wieder um, weil's ihnen unter dem Baum eh nicht gefallen hat.

Damit auch Sie dazu was über die unmäßig vielen Feiertage zum Basteln haben, drucken wir hier eine Europakarte zum Ausmalen ab. Malen Sie alle Länder grün, die noch überwiegend demokratische Rechtsstaaten sind; den Rest der Flächen malen Sie einfach in braun-

cremiger Naturfarbe aus, aber nur, wenn dort die üblichen Überflüssigkeiten wie effektive Opposition, wirksame Gerichtsbarkeit oder Durchsetzung von Menschen- und Bürgerrechten schon in Richtung Wirkungslosigkeit



Ausmalbild: grün = demokratisch -
naturbraun = schon recht rechts
(aus: Wikipedia.de)

gewurstelt worden sind. Dann Bild auf dem Klo aufhängen und sich über Weihnachten und die vielen Geschenke freuen! Viel Spaß beim Ausmalen!

Echt wahr?

21.12.2015 - Chapeau! In Dresden haben Neonazis einen Reisebus angegriffen. Laut einem örtlichen Medienbericht forderten die dummdreisten Angreifer christliche Reisende auf, dabei zu helfen, muslimische Mitreisende zu identifizieren. Die Passagiere folgten der Aufforderung allerdings nicht. Die Angesprochenen weigerten sich und retteten den Muslimen im Bus so das Leben. "Die Angreifer drohten, uns zu erschießen, doch wir blieben trotzdem sitzen und schützten unsere Brüder und Schwestern. Schließlich gaben die Neonazis auf und verschwanden", sagte ein Mitreisender Christ.

Glauben Sie das?

Hier die Lösung des Rätsels: Es war tatsächlich am 21.12.2015. Es war aber in Kenia, nicht in Dresden. Statt Neonazis waren es mehr als 10 radikale Schabab-Milizionäre. Und gerettet wurden die Christen durch den sehr mutigen Einsatz der anwesenden muslimischen Mitreisenden.

*Nachzulesen zum Beispiel bei
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/kenia-muslimen-retten-christen-bei-terrorattacke-auf-bus-das-leben-a-1069030.html>.*

Nächste Frage:

Hätte das in Dresden so passieren können?

Aufkleber 2016

**Menschenrechte
statt
Rechte Menschen!**

Impressum

"Der Proctophantasmist"
Claus Schönleber
Roßtränke 2
94032 Passau
info@schoenleber.com



Es gilt das deutsche Urheberrecht. Kommerzielle Verwertung nur gegen Bares oder gegen das Recht, umgekehrt auch abschreiben zu dürfen. Leistungsschutzrecht ist Haargel. Freut Euch des Lebens, denkt einfach selbst und macht mit dem weiter, was Ihr gerade tun wolltet (solange das nicht etwas uncooles ist, was wir nicht schätzen).

Werbepreise gibt es nicht, bei uns gibt es keine Werbung.

Alle Schreibfehler sind, wie auch das ganze Blatt, kostenlos.

Manuskripte wollen wir eigentlich nicht. Autoren müssen durch mindestens drei Level unserer Redaktionshölle, um etwas bei uns publizieren zu dürfen. Leserbriefe nehmen wir auf klassische Art in Empfang. Wenn die Qualität besser ist als Blödzeitungsniveau, könnte es sein, dass wir sowas sogar doch mal abdrucken. Und ansonsten:

Lest, lehrt, lebt!